

Beginn: 19:33 Uhr
 Ende: 21:00 Uhr

Sitzung-Nr: 14/gr/022/2018
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 28.03.2018
 im Gemeindebüro, Kirchstraße 8, 76857 Wernersberg
 stattgefundene 22. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wernersberg

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Dominik Rubiano Soriano	
-------------------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Anton Öhl	
-----------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Klaus Burgard	
---------------	--

Ratsmitglieder

Herbert Burgard	
-----------------	--

Matthias Dienes	
-----------------	--

Werner Schreiner	
------------------	--

Karl Christ	
-------------	--

Kurt Götz	
-----------	--

Herbert Stöbener	ab TOP 3 19.37 Uhr
------------------	--------------------

Marco Hoffmann	
----------------	--

Bernd Schilling	
-----------------	--

Franz Völker	
--------------	--

Schriftführer

Anja Dienes	
-------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Jochen Kretzer	unentschuldigt
----------------	----------------

Arno Reither	entschuldigt
--------------	--------------

Eveline Rieger	unentschuldigt
----------------	----------------

Thorsten Stuck	entschuldigt
----------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Ausgaben im Rahmen der Hauptsatzung § 4 Abs. 3
- 3 Auftragsvergaben
 - 3.1 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Baumaßnahme: Mittelgang Friedhof
Vorlage: 14/113/IV/107/2018
 - 3.2 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Nachtrages der Fa. Lied zum Ausbau Außengelände der Kindertagesstätte

- Vorlage: 14/114/IV/108/2018
- 3.3 Weitere Auftragsvergaben
 - 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 5 Bauangelegenheiten
 - 5.1 Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau eines Wohnhauses, Plan Nr. 482/4
 - 5.2 Weitere Bauangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Weiterhin informiert er, daß sich der Verbandsbürgermeister Christian Burkhart aufgrund einer Erkrankung seiner Ehefrau und seines Kindes entschuldigen läßt.

Das neue Ratsmitglied Hubert Schlinck ist ebenfalls entschuldigt. Die Einführung in den Gemeinderat ist in der nächsten Sitzung geplant.

A. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

In der Sitzung waren keine Einwohner anwesend.

2 Ausgaben im Rahmen der Hauptsatzung § 4 Abs. 3

Hier werden alle Ausgaben bis 2.500 Euro aufgeführt.

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano teilt mit, daß er eine Rechnung von der Firma Lied über 565 Euro für ein Pumpenfundament für den Matschbereich im Außengelände der Kindertagesstätte Wernersberg unterschrieben hat.

3 Auftragsvergaben

3.1 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Baumaßnahme: Mittelgang Friedhof Vorlage: 14/113/IV/107/2018

Um die Unfallgefahr zu beseitigen beabsichtigt die Ortsgemeinde Wernersberg den Fussweg erneuern zu lassen. Im Zuge dieser Maßnahme soll die Wasserleitung zum vorhandenen Brunnen erneuert und zum oberen Teil des Friedhofs erweitert werden.

Das Bauamt der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels führte eine Kostenanfrage mit folgendem Ergebnis durch:

Zahl der Bewerber: 5
Zahl der Bieter: 4

Günstigster Bieter war die Firma E. Köhler-Schmitt GmbH, Waldrohrbach, mit einem Angebotspreis von 31.311,40 € inkl. MwSt.

Folgende Punkte sollen geklärt werden:

Im Angebot der Firma E. Köhler-Schmitt GmbH

- Welche Pflastersteine sollen verlegt werden (Stärke)
- Lt. Angebot 11 Tausend Euro für Pflastersteine herausnehmen und entsorgen? Kostenhöhe soll geprüft werden.
- Wieviel ccm Aushub wurden kalkuliert? (Aushub soll im Angebot bleiben, da vermutlich

Bodenproben genommen werden müssen)

„alte“ Pflastersteine: Spende an Verein gewünscht?; Klärung durch Beigeordneten und Ratsmitglied Klaus Burgard für den TSV und durch das Ratsmitglied Werner Schreiner für den SV; bitte Info an Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano (ggf. würde sich hierdurch der Angebotspreis reduzieren)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

3.2 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Nachtrages der Fa. Lied zum Ausbau Außengelände der Kindertagesstätte Vorlage: 14/114/IV/108/2018

Im Zuge der Umsetzung der o. g. Leistungen sind bauliche Erweiterungsmaßnahmen erforderlich geworden.

Zur Komplettierung der Anlage soll auch ein Wasserspielbereich mit Oberboden (Matschanlage) errichtet werden.

Das Bauamt der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels führte eine Kostenanfrage mit folgendem Ergebnis durch:

Zahl der Bewerber: 2
Zahl der Bieter: 2

Günstigster Bieter war die Firma Gartenträume Lied, Landau-Godramstein, mit einem Angebotspreis von 3.058,30 € inkl. MwSt.

Weiteres Vorgehen:

Nach dem Abschluß der Arbeiten durch eine Firma sind noch ein bis zwei Elterneinsätze geplant, so daß die Außenanlage spätestens mit Beginn der neuen Kindergartenaison fertiggestellt werden soll.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Auftrag für die v. g. Leistungen an die Firma Gartenträume Lied GmbH, Bahnhofstraße 39, Landau-Godramstein zum Preis von 3.058,30 € inkl. MwSt. zu vergeben.

3.3 Weitere Auftragsvergaben

Weitere Auftragsvergaben liegen nicht vor.

4 Mitteilungen und Anfragen

Tempo 30 im Ort

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano informiert, daß Schilder mit Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h in der Ortsdurchfahrtsstraße aufgestellt wurden.

Grundsätzlich wird diese Maßnahme begrüßt.

Verbesserungsvorschläge:

- Einige Schilder versetzen (z.B. näher an die Straße, Schild gerade stellen [steht schief], Schild vor der Einfahrt zur Gaststätte Trifelsblick)
- Entfernung der Schilder Ende Tempo 30 möglich?

- Schilder Tempo 30 nur bei den Einfahrtsstraßen in den Ort möglich?

Grenzstein in der Kesselbach

Der Grenzstein in der Kesselbach ist noch immer herausgerissen.

Der Erste Beigeordnete und Ratsmitglied Anton Öhl ist sich nicht sicher, ob es sich bei dem Stein tatsächlich um einen Gemarkungsstein handelt. Er klärt dies mit Herrn Schwarzmüller.

Grenzbegehung Rindsberg

Der Erste Beigeordnete und Ratsmitglied Anton Öhl lädt die Ratsmitglieder zur Grenzbegehung am Rindsberg am Samstag, 14. April 2018 ein. Treffpunkt ist der Ortsausgang Mühlstraße um 10.00 Uhr.

Parksituation am Gemeindeparkplatz bei den Glascontainern

Es liegt eine Beschwerde eines Fahrers über mangelnden Platz zur Entleerung der Altglascontainer vor.

Der Platz wird auch als Parkplatz von Anwohnern benutzt, die nicht im Gemeindehaus wohnen. Diese haben die Möglichkeit auf dem Dorfplatz zu parken.

Die Anwohner wurden bereits mündlich vom Ratsmitglied und Gemeindegewerbetreibender Herbert Burgard angesprochen, was jedoch keine lange Wirkung zeigte.

Es wird vorgeschlagen, Parkbuchten zu markieren und diese ggf. für die Mieter des Gemeindehauses zu reservieren.

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano klärt dieses Thema mit Herrn Hafner von der Verbandsgemeinde Annweiler.

5 Bauangelegenheiten

5.1 Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau eines Wohnhauses, Plan Nr. 482/4

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano informierte darüber, daß der Antrag auf die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau eines Wohnhauses, Plan Nr. 482/4 zurückgezogen wurde.

5.2 Weitere Bauangelegenheiten

Projekt „Lebensringe erstellen“ auf der Trifelsruhe

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Es liegt eine Anfrag der Trifels Natur GmbH vor. Es ist geplant auf dem Gelände der Naturbegräbnisstätte auf der Gemarkung Wernersberg Wassergräben als Symbol für Lebensringe einzuziehen.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Öffentlichkeit wiederherzustellen.

Gravurschild zum 100. Geburtstag von Anton Mootz

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano informiert darüber, daß anlässlich des 100. Geburtstages von Anton Mootz ein Gravurschild mit Namen und Alter an einem Baum angebracht wurde wie von dem damaligen Verbandsbürgermeister Kurt Wagenführer versprochen.

Defekte Sitzgruppe am Dreispitz

Ein Ratsmitglied teilt mit, daß am Dreispitz eine Sitzgarnitur durch den Umsturz eines Baumes kaputtgegangen sei. Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano kümmert sich darum.

Spielplatz Grundschule

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano erläutert, daß zum Spielplatz neben der Grundschule nun der Vertrag von der Verbandsgemeinde vorliegt. Wesentlicher Inhalt ist, daß die Gemeinde das Spielplatzgelände nutzen darf. Die Kosten für den Spielplatz sollen jedoch von der Gemeinde getragen werden.

Da der Spielplatz durch die Schüler der Grundschule genutzt wird herrscht im Gemeinderat Unverständnis darüber, daß die Kosten für die Spielgeräte von der Gemeinde und nicht von der Verbandsgemeinde, die für die Grundschulen zuständig ist, getragen werden. (Die Spielgeräte an der Grundschule in Annweiler wurden auch von der Verbandsgemeinde finanziert.)

Weiteres Vorgehen:

- In der nächsten Gemeinderatsitzung beabsichtigt der Verbandsbürgermeister Christian Burkhart teilnehmen. In diesem Zusammenhang soll das Thema nochmals aufgegriffen werden.
- Anfrage beim lions club über einen Zuschuß
- Um nicht noch mehr Zeit zu verlieren fordert Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano Angebote für Spielgeräte an.

Vorgaben für Kerwe

Ein Gespräch des Ortsbürgermeisters Dominik Rubiano Soriano mit dem neuen Verbandsbürgermeister Christian Burkhart hat zu keinen Änderungen der Sperrzeiten geführt. Für Wernersberg ist ein polizeilicher Eintrag vorhanden, welcher auch nicht zurückgenommen wird. Eine Änderung betrifft das Sicherheitspersonal. Es müssen keine offiziellen Sicherheitsleute engagiert werden. Es müssen Ordner vorhanden sein, die jedoch vom Verein gestellt werden können.

Austausch Leuchtmittel Dorflampen

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano informiert über die Ergebnisse der Bauausschußsitzung, an der der Werksdirektor der Stadt- und Verbandsgemeindewerke Annweiler, Rainer Paul, teilgenommen hat. Es sind ca. 130 Dorflampen im gesamten Dorf vorhanden. Ggf. würden nach der Umstellung noch 7 bis 8 zusätzliche Straßenlampen aufgestellt werden, um einige dunklere Ecken auszuleuchten, falls trotz LED-Leuchtmittel noch Bedarf bestünde. Ein Austausch müsse laut Rainer Paul bis zum Jahr 2021 erfolgen, da die Lampen nicht mehr der Norm entsprechen. Die Leuchtmittel werden dann nicht mehr hergestellt. Ein Zuschuß für eine Umrüstung wird derzeit noch gewährt. (Die Zuschußgewährung entfällt irgendwann.) Die Kosten für die Einwohner haben sich z.B. in der Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein auf ca. 83 Euro für ein Grundstück mit einer Fläche von 750 qm belaufen. Die Finanzierung erfolgt über wiederkehrende Beiträge.

Neubaugebiet:

Laut dem letzten Angebot sollen auch die Leuchtmittel im Neubaugebiet getauscht werden. Es soll geklärt werden, ob dies tatsächlich notwendig ist. Wenn das Leuchtmittel im Neubaugebiet nicht ausgetauscht werden muss, sollen auch die Bewohner des Neubaugebietes an den Kosten beteiligt werden. (Prüfung, ob es ggf. eine Sonderregelung zur Verschonungsfrist möglich ist)

Es soll eine Regelung für den Austausch im Neubaugebiet geprüft werden: Austausch inkl. Neubaugebiet oder Umstellung erst, wenn auch im Neubaugebiet umgestellt werden muss.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat **einstimmig** der Trifels Natur GmbH die Erlaubnis zu erteilen Wassergräben auf der Gemarkung Wernersberg auf dem Gelände der Naturbegräbnisstätte einzuziehen.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin